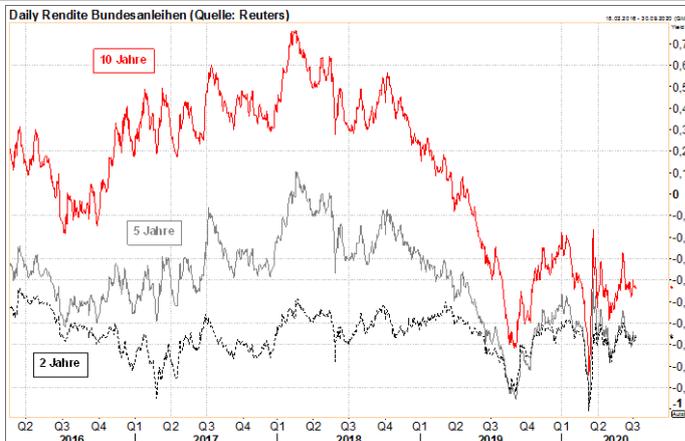


**Marktüberblick am 09.07.2020**

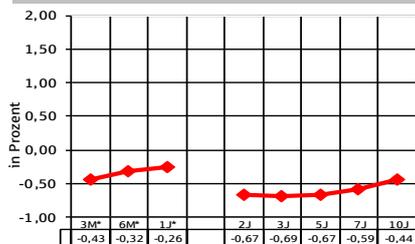
Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.494,81	-0,97 %	-5,69 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.472,00
MDax *	26.758,99	-0,56 %	-5,49 %	Rendite 10J USA *	0,67 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3163,40
SDax *	11.953,10	-0,42 %	-4,47 %	Rendite 10J UK *	0,13 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	10658,50
TecDax*	3.020,01	-0,39 %	+0,17 %	Rendite 10J CH *	-0,40 %	-4 Bp	Bund-Future	176,09
EuroStoxx 50 *	3.286,10	-1,07 %	-12,26 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-1 Bp	VDax *	31,78
Stoxx Europe 50 *	3.030,98	-0,55 %	-10,93 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1811,04
EuroStoxx *	359,33	-0,91 %	-11,05 %	RexP *	497,05	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	43,52
Dow Jones Ind. *	26.067,28	+0,68 %	-8,66 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1365
S&P 500 *	3.169,94	+0,78 %	-1,88 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8991
Nasdaq Composite *	10.492,50	+1,44 %	+16,94 %	Swap 2J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0643
Topix	1.557,24	+0,00 %	-9,53 %	Swap 5J *	-0,34 %	+1 Bp	Euro/Yen	121,88
MSCI Far East (ex Japan) *	548,68	+1,29 %	-0,73 %	Swap 10J *	-0,16 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,63
MSCI-World *	1.721,62	+0,35 %	-4,34 %	Swap 30J *	0,03 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 09. Jul (Reuters) - Mit Rückenwind der Wall Street dürfte der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag fester starten. Aus Furcht vor Verzögerungen bei der Erholung der Weltwirtschaft hatten Anleger am Mittwoch Engagements an den europäischen Aktienmärkten gescheut. Der deutsche Leitindex war um ein Prozent auf 12.494 Punkte gefallen. Im Fokus am deutschen Aktienmarkt dürfte Softwarekonzern SAP nach Vorlage von Quartalszahlen stehen. Auf dem Terminkalender stehen am Donnerstag ansonsten die deutschen Handelsbilanzdaten für Mai sowie die wöchentlichen US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe.

Die Tech-Rally an der Wall Street hat am Mittwoch erneut Fahrt aufgenommen. Sorgen wegen steigender Corona-Neuinfektionen verhinderten jedoch größere Kursgewinne am Gesamtmarkt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent höher auf 26.067 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,4 Prozent auf einen Rekordstand von 10.492 Zählern vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.169 Punkte zu. Zu den größten Gewinnern zählten die Aktien von Apple und Microsoft, die bis zu 2,3 Prozent zulegten. Die Investoren richteten ihre Aufmerksamkeit jedoch auch immer stärker auf die steigende Zahl neuer Virus-Fälle und den potenziellen Problemen für die Wirtschaftserholung, sagte ein Experte. In Europa hatten sich die Anleger deswegen zurückgezogen. Starke Nachfrage gab es nach Gold. Die "Antikrisen-Währung" übersprang erstmals seit knapp neun Jahren die wichtige Marke von 1800 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm) und stieg um 1,3 Prozent auf 1817 Dollar. Vor Beginn der Berichtssaison für das abgelaufene zweite Quartal in der kommenden Woche stehen zudem einige Anleger offenbar noch an der Seitenlinie. Refinitiv-Daten zufolge wird erwartet, dass die Quartalsgewinne der S&P-500-Unternehmen im Jahresvergleich um etwa 43 Prozent eingebrochen sind.

Das Rekordfieber an der US-Technologiebörse hat auch Anleger in Asien am Donnerstag in Kauflaune versetzt. Der wachsende Druck des Westens wegen Chinas Hongkong-Politik und der Anstieg der US-Coronavirusfälle trübten die Stimmung indes etwas. In Tokio stieg der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 0,4 Prozent auf 22.529 Zähler. Der breiter gefasste Topix-Index notierte unverändert. Anleger in China griffen bei Aktien zu, nachdem der Rückgang bei den Verbraucherpreisen im Juni weniger stark ausfiel als erwartet. Die Börse in Shanghai gewann 1,3 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Jun)
- JP: Auftragseingang Maschinen (Mai)
- DE: Leistungsbilanzsaldo (Mai)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

**Unternehmensdaten heute**

- Südzucker (Q1), Wallgreens Boot Alliance (Q3), Rolls-Royce (Umsatz Q2), AT&S, Fielmann, Hornbach Baumarkt (HV online), Siemens (a.o. HV online)

**weitere wichtige Termine heute**

- Ifo: PK zu Wirtschaftsperspektiven und Konjunktorentwicklung in Ostdeutschland
- Eurogruppe: Wahl eines neuen Präsidenten der Eurogruppe in Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.